

Schulsport auf dem Golfplatz

Eine Woche lang sind Schüler der Bad Schwartauer Schule am Papenmoor zu Gast im Golfclub Curau.

Von Doreen Dankert

Curau – Sportunterricht geht auch anders. Auf dem Golfplatz in Curau zum Beispiel. Die Werkklasse der Schule am Papenmoor absolviert dort gerade eine Woche lang bis heute Unterricht im Rahmen der bundesweiten Jugendinitiative „Abschlag Schule“ – unterstützt vom Deutschen Golf Verband und vom Golfclub Curau.

Bälle schlagen, putten und chippen steht auf dem Lehrplan. Das alles dient dem Ziel, irgendwann einen Golfball möglichst elegant und fehlerfrei vom Abschlag bis in ein kleines Loch auf dem Grün zu zirkeln. Darum geht es beim Golfen. Und dass das viel einfacher klingt, als es dann tatsächlich ist, diese Erfahrung machten die 15- bis 18-jährigen Schüler der Klasse von Lehrerin Anne Kuntz gleich am ersten Tag.

„Es geht darum, dass die Schüler ganz neue Erfahrungen machen“, erklärt Anne Kuntz. „Wir wollen, dass diese Jugendlichen jetzt Dinge ausprobieren, die sie wahrscheinlich sonst später in ihrem Leben niemals machen werden.“ Deswegen hatte Anne Kuntz für ihre Schützlinge zuvor schon ein Tennis-Projekt und einen Kursus im Fitnessstudio organisiert. Inklusion heißt das große Ziel, die Einbeziehung von Menschen mit einem Handicap. Dafür steht die Schule am Papenmoor. Die Schüler hier leben mit einem geistigen oder/und physischen Handicap. „Ich finde es wichtig, dass die Schüler es lernen, in der Öffentlichkeit zu sein, nicht wie Behinderte behandelt zu werden und Selbstvertrauen zu tanken“, erklärt Kuntz.



Fabian Heuer (18), ein Ausnahmetalent im Golfclub Curau, gibt Pia Kunst (15), Nina Hormann (18, v. l.) und anderen Papenmoor-Schülern Golfunterricht in dieser Woche.

Fotos: Doreen Dankert

Der Vorstand des Golfclub Curau war und ist immer offen für Ideen und Projekte dieser Art. Ohnehin wird Jugendförderung hier groß geschrieben. Bestes Beispiel dafür ist Fabian Heuer, ein Ausnahmetalent unter den Curauer

Nachwuchsgolfern. Auch der 18-Jährige, der gerade seine Abi-Prüfung am Leibniz-Gymnasium in Bad Schwartau hinter sich gebracht hat, hat ein Handicap (HCP). Und das heißt zur Zeit -4,1. Nein, sein Notendurchschnitt ist

das nicht, sondern sein Golfer-HCP, was Heuer als „Lehrer“ während der Kurstage den Gast-schülern schon mehrfach demonstrieren durfte.

Und was genau das bedeutet, er-führen die Papenmoor-Schüler



14 Schüler tauschen in dieser Woche das Klassenzimmer gegen die grünen Golfgras.

●● Es geht hierbei darum, dass die Schüler ganz neue Erfahrungen machen.“

Anne Kuntz, Lehrerin

auch: Ein Golf-Novize startet nach der Platzreifepfung mit HCP -54. Das heißt, er sollte „nur“ 72 Schläge zuzüglich seiner 54 HCP-Schläge brauchen, um 18 Löcher zu spielen. Jemand wie Fabian Heuer schafft so eine Runde mit 76 Schlägen – und lässt dabei so manchen professionellen Golflehrer hinter sich. Die Gast-schüler jedenfalls sind schwer beeindruckt – von ihrem Lehrer Fabian, dem Golfspiel selbst und dass es „so viel Spaß macht“, verrät André Weichler (18). „Dass das nicht so einfach ist, das habe ich mir schon gedacht, aber nun sehe ich das ja selbst.“

Finanziert wurde diese Aktion komplett vom Golfclub Curau. Anne Kuntz ist davon überzeugt, dass das eine „gute Investition“ ist, „denn gerade für diese Schüler ist dieser Unterricht ganz sicher eine bleibende Erinnerung.“